

# SIGNAL® 300 ES



SENDETECHNIK: Saatgutbeize

FREQUENZ: 300 g/l Cypermethrin

REICHWEITE: Winterweichweizen/-gerste

EMPFÄNGER: Schnellkäfer (Drahtwurm),  
Getreidebrachfliege

**UNSER STARKES SIGNAL**

Unser **SIGNAL** kommt an!



Endlich – Drahtwurm und  
Getreidebrachfliege – Bekämpfung mit  
**neuer insektizider Beize**





# SIGNAL<sup>®</sup> 300 ES – Anwendung

Wirkstoff	Konzentration g/l	Kulturen	Anzahl der Behandl.	Aufwandmenge ml/dt	Max. Aufwandmenge pro ha
Cypermethrin	300 g/l	W.-Weichweizen und Wintergerste	1	200 ml/dt.	440 ml/ha

## Beim Einsatz vom SIGNAL sind folgende Auflagen der Zulassungsbehörden zu beachten!!

**NH681** - Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."

**NT699-1\*** - Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste "Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

\* Auflage zurzeit AUSGESETZT

**NT714-2** - Für jede Rezeptur muss am Anfang des Produktionsprozesses mit Hilfe der Heubach-Methode nachgewiesen und dokumentiert werden, dass die Wirkstoffmenge im Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert), den Wert von 0,01 g Cypermethrin pro 180 kg Samen nicht überschreitet. Dieser Nachweis ist für alle Rezepturen einmal im Kalenderjahr oder zu Beginn der Beizsaison nach einer Produktionspause zu erbringen und zu dokumentieren. Es sind bei neuen Saatgutpartien und spätestens alle 2 Wochen Rückstellproben des behandelten Saatgutes aus dem Produktionsprozess zu ziehen, die eine Bestimmung des Heubach a.s.-Wertes ermöglichen. Diese Rückstellproben sind mindestens 12 Monate aufzubewahren. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis. Behandeltes Saatgut, dessen Heubach a.s.-Wert den Wert von 0,01 g Cypermethrin pro 180 kg Samen überschreitet, ist als nicht verkehrsfähig anzusehen.



## Die neue Beize **SIGNAL<sup>®</sup> 300 ES** schützt gegen die Getreidebrachfliege und den Schnellkäfer (Drahtwurm) bei Winterweichweizen und Wintergerste

- Wirkung durch Fraß oder den Kontakt mit dem Wirkstoff (Beizhof)
- Reduzierter Staubabrieb durch optimierte Formulierung
- Gleichmäßige Produktverteilung auf dem Saatkorn
- Guter Saatgutfluss bei der Abfüllung

*Auf Grund der verschärften Zulassungsbedingungen (NT714-2) wird die Zugabe eines Additivs (Kleber) empfohlen.*

